

Zukunftssicher: Köhler Kalk investiert in zwei leistungsstarke Siebanlagen von Powerscreen



Foto: © Köhler Kalk GmbH

Im Einsatz an einem der Produktionsstandorte: Die Siebanlage Chieftain 2200 sorgt für effiziente Siebtrennungen.

Mit modernster Siebtechnologie stärkt die Köhler Kalk GmbH ihre Produktionsstandorte in Eschwege. Zwei leistungsstarke Anlagen vom Typ Powerscreen Chieftain 2200 sorgen künftig für noch mehr Effizienz, Flexibilität und Energieeinsparung – ein klares Bekenntnis zu Innovation und Nachhaltigkeit in der Kalk- und Dolomitprodukten.

Qualität aus Tradition – seit Jahrzehnten erfolgreich

Die Köhler Kalk GmbH mit Sitz in Eschwege steht seit Jahrzehnten für Qualität, Verlässlichkeit und Innovationskraft in der Kalk- und Natursteinindustrie. Als familiengeführtes Unternehmen mit langer Tradition betreibt Köhler Kalk zwei Gewinnungs- und einen Produktionsstandort und beliefert Kunden aus Bauwirtschaft, Industrie und Landwirtschaft mit hochwertigen Kalk- und Dolomitprodukten.

Die Basis des Unternehmenserfolgs liegt in der Kombination aus eigener Rohstoffgewinnung, moderner Aufbereitungstechnik und konsequenter Qualitätskontrolle. Durch kontinuierliche Investitionen in Maschinen und Anlagen stellt das Unternehmen sicher, dass Produktionsprozesse effizient, wirtschaftlich und zugleich nachhaltig gestaltet werden. Leistungsfähige Sieb- und Aufbereitungslösungen spielen dabei eine zentrale Rolle – insbesondere bei der präzisen Klassierung unterschiedlicher Körnungen für anspruchsvolle Anwendungen.

Moderne Siebtechnik für höchste Ansprüche

Um den steigenden Anforderungen an Produktqualität, Flexibilität und Energieeffizienz gerecht zu werden, betreibt Köhler Kalk an zwei Standorten jeweils eine leistungsstarke Siebanlage des Typs Powerscreen Chieftain 2200. Am Hauptsitz des Kalkwerks ist die Anlage zusätzlich mit der Dual-Power-Option ausgestattet. Diese ermöglicht sowohl den klassischen Dieselbetrieb als auch den elektrischen Antrieb und erlaubt damit einen ressourcenschonenden sowie emissionsreduzierten Einsatz bei gleichzeitig hoher Leistungsfähigkeit.

Die Chieftain 2200 zählt zu den leistungsstärksten Modellen ihrer Klasse. Mit einem Einsatzgewicht von bis zu 39 Tonnen überzeugt sie durch ihre robuste Bauweise und durchdachte Konstruktion. Charakteristisch ist das DUO-System mit zwei hintereinander angeordneten Doppeldeck-Siebkästen, die jeweils eine Länge von 3.300 mm und eine Breite von 1.500 mm aufweisen. Diese können flexibel als vierfach gelagerte Zwangssieb- oder als Freischwinger betrieben werden.

Die Kompaktsiebanlage erreicht eine Durchsatzleistung von bis zu 650 Tonnen pro Stunde – abhängig vom Material – und ermöglicht präzise Trennschnitte bis in den 2-mm-Bereich. Dank dieser flexiblen Einstellmöglichkeiten eignet sie sich besonders für die Verarbeitung von Kalkstein sowie anderer mineralischer Rohstoffe. Die robuste Bauweise und die optimierte Materialführung sorgen für eine exakte Trennung der verschiedenen

Fraktionen – ein entscheidender Faktor für konstante Produktqualität und eine effiziente Weiterverarbeitung.

Technische Daten der Chieftain 2200 von Powerscreen

- **Maschinentyp:** raupenmobile Kompaktsiebanlage
- **Durchsatzleistung:** bis zu 650 t/h (materialabhängig)
- **Max. Aufgabekorngröße:** bis ca. 150 mm
- **Siebfläche gesamt:** ca. 19,5 m²
- **Siebkästen:** DUO-Doppeldeck-System
 - 2 × Doppeldeck-System
 - je ca. 3.300 mm × 1.500 mm
 - patentierter Antrieb, frei wählbar zwischen Freischwinger oder 4-fach gelagerte Zwangsführung
 - Trennschnitte bis in den 2-mm-Bereich möglich
- **Betriebsgewicht:** ca. 35-39 t (ausstattungsabhängig)
- **Abmessungen (Transport):** ca. 19,8 m (L) × 3,0 m (B) × 3,55-3,60 m (H)
- **Aufgabetrichter:** ca. 8 m³
- **Antrieb:** Diesel-hydraulisch
- **Optional:** Dual Power (Diesel-/Elektrobetrieb), Vibrationsrost, Staubunterdrückung, automatische Schmierung, Funkfernsteuerung

Investition in Zukunft und Nachhaltigkeit

„Mit der Entscheidung für diese Siebtechnik investieren wir gezielt in die Zukunftsfähigkeit unserer Produktion. Die Anlagen bieten uns maximale Flexibilität bei gleichzeitig hoher Energieeffizienz“, erklärt die Geschäftsführung von Köhler Kalk.

Die Lieferung beider Anlagen erfolgte durch die C. Christophel GmbH mit Sitz in Lübeck. Als einer der führenden deutschen Händler für mobile und semimobile Aufbereitungsanlagen steht Christophel seit Jahrzehnten für den kompetenten Vertrieb und Service hochwertiger Brech- und Siebtechnik. Neben der Maschinenlieferung umfasst das Leistungsspektrum auch analytische Beratung, technischen Support und Ersatzteilversorgung – ein Gesamtpaket für langfristige Betriebssicherheit.

Starke Technik für starke Produkte

Mit der erfolgreichen Implementierung der neuen Siebanlagen unterstreicht Köhler Kalk seinen Anspruch, technologische Innovation, Wirtschaftlichkeit und nachhaltige Produktion konsequent miteinander zu verbinden und seine Marktposition als leistungsstarker Anbieter hochwertiger Kalkprodukte langfristig weiter auszubauen.